

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 04.11.2021	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:05 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke, Dr.

Schier, Klaus Peter

Tempel, Gabriele

Meuser, Alina

Vertretung für Detlef Wapenhans

Bosselmann, Ralf

Vertretung für Thorsten Kirschner

Flüshöh, Oliver

Müller, Michael

Thier, Heinz Georg

Ziebs, Hartmut

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kummer-Dörner, Sabine, Dr.

Buck, David

Pfeffer, Jörg

Feldmann, Jürgen

Kranz, Jürgen

Vertretung für Dr. Christian
Bockelmann

Ergen, Ufuk

Günther, Faten

Vorsitzender

Langhard, Stephan

2. stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Hiller, Gabriele

Nowack, Simon

Rudolph, Heike

Schweinsberg, Ralf

Wach, Nicole

Personalrat

Rath, Christiane
Schriftführerin

Ferreira Alexandre, Gina

Abwesend:

Mitglieder

Wapenhans, Detlef
Bockelmann, Christian, Dr.

vertreten durch Alina Meuser
vertreten durch Jürgen Kranz

1. stellv. Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

vertreten durch Ralf Bosselmann

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 23.09.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung
- 6 Mitteilungen
- 7 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates
- 7.1 Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen 177/2021/1
- 8 Verwaltungsstruktur 231/2021
- 9 Haushalt
- 9.1 Einbringung Personalentwicklungskonzept (PEK) 228/2021
- 9.2 Einbringung Stellenplan 2022 230/2021
- 10 Smarte Solarbänke für Schwelm - Antrag der Fraktion BIZ vom 30.05.2021 126/2021/1
- 11 SCHWELM SOLL RADSTADT WERDEN – Ampel auf grün!!! - Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 12.10.2021 220/2021/1
- 12 Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bochum
- 13 Freigabe eines Verkaufssonntags am 12.12.2021 232/2021
- 14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Bürgermeister Stephan Langhard begrüßt die Anwesenden der Sitzung des Hauptausschusses und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Im Anschluss stellt er fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen wurde und, dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Ergänzungen

TOP 11

Vorlage **220/2021/1** ersetzt die Vorlage 220/2021. Hier ist die Stellungnahme des Landesbetriebes hinzugekommen.

TOP 7.1

Vorlage **177/2021/1** ersetzt die Vorlage 177/2021. Die Satzung „Wahrung der Belange für Menschen mit Behinderung“ ist redaktionell überarbeitet worden.

TOP 9.1

Vorlage **228/2021** wurde um die Stellungnahme des Personalrates vom 31.10.2021 als Anlage ergänzt.

NEU

TOP 9.2

Vorlage **230/2021** ist neu hinzugekommen.

TOP 13

Freigabe eines Verkaufssonntags am 12.12.2021 mit Vorlage **232/2021**. Die Angelegenheit duldet keinen Aufschub.

Absetzungen

TOP 10

Vorlage **126/2021/1** Antrag der BIZ Smarte Solarbänke für Schwelm. Antrag soll im ISEK mit behandelt werden. Antrag ist in der Sache erledigt.

TOP 12

Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bochum. Vereinbarung liegt noch nicht vor.

Weitere Anträge liegen nicht vor, so dass Herr Langhard über die geänderte Tagesordnung abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

4 Niederschrift zur Sitzung vom 23.09.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Herr Langhard teilt mit, dass die Niederschrift zu der Sitzung vom 24.06.2021 allen Mitgliedern des Hauptausschusses rechtzeitig zugeleitet und Einwände gegen sie nicht vorgetragen worden seien. Er schlägt vor, die Kenntnisnahme der Niederschrift und das Nichtvorliegen von Einwänden gegen sie festzustellen und entsprechend zu protokollieren.

Gegen diesen Vorschlag wird kein Widerspruch erhoben.

5 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

keine

6 Mitteilungen

Volkstrauertag

Herr Langhard informiert über den Volkstrauertag, an dem sich seit Jahrzehnten sich Schwelmerinnen und Schwelmer überparteilich und überkonfessionell trafen, um der Opfer von Gewalt, Vertreibung und Verfolgung zu gedenken. Im vergangenen Jahr habe die Stadt wegen der Corona-Pandemie in Abstimmung mit dem Ältestenrat ein stilles Gedenken durchgeführt. In diesem Jahr werde das Gedenken wieder öffentlich stattfinden und zwar am 14.11.2021 auf dem Friedhof an der Oehde, wobei natürlich die Coronaregeln beachtet würden.

Corona

Herr Langhard berichtet über die aktuelle Corona-Lage in Schwelm sowie über die Informationsmöglichkeiten zur Entwicklung des Inzidenzwertes über die Homepage der Stadtverwaltung.

Öffnung Rathaus

Herr Langhard verweist auf die ausführlichen Gespräche in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 23.09.2021 in Bezug auf das Bürgerbüro und die Öffnung des Rathauses.

Das Rathaus und die Verwaltungsgebäude Moltkestraße 24 und 26 würden ab Montag, dem 15. November, zu den normalen Zeiten für den Besucherverkehr öffnen. Eine Maskenpflicht bestehe weiterhin für die Mitarbeiter/innen der Verwaltung sowie auch für die Bürger/innen beim Besuch von Rathaus und den städtischen Verwaltungsgebäuden. Nach wie vor bestehe auch die Möglichkeit der gesonderten Terminabsprache.

Das Bürgerbüro werde von montags bis freitags, jeweils in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr, geöffnet sein sowie montags von 14:00 bis 18:00 Uhr. Für Bürger/innen, mit Termin habe das Bürgerbüro am Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Öffnung hänge sowohl von der Einhaltung der Besucherregeln (Maskenpflicht) als auch von der Entwicklung der Coronafallzahlen in der nächsten Zeit ab.

IT-Sicherheit

Herr Nowack nimmt Stellung zu der Anfrage "Sicher ist sicher" - zur IT-Sicherheit der SPD Fraktion vom 21.10.2021.

Da die vollständige Beantwortung der Anfrage sicherheitsrelevante Informationen beinhalte, werde es neben dieser öffentlichen Beantwortung auch einen nicht-öffentlichen Teil der Antwort auf die Anfrage geben.

7 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates

7.1 Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen 177/2021/1

Beschluss:

Die von der Verwaltung eingebrachte Änderung der Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

8 Verwaltungsstruktur 231/2021

Herr Langhard erläutert die Hintergründe der Änderung der Verwaltungsstruktur und die Festlegung der Geschäftskreise anhand einer kurzen Präsentation.

Herr Schier äußert drückt seine tiefe Erschütterung bezüglich der Äußerungen in der Presse durch die Vertreter der Politik aus, die Anlass zur Klarstellung geben würden.

Die SPD distanzieren sich von derartigen Äußerungen. Der Bürgermeister habe ausreichend Sachkunde im Ältestenrat bewiesen und allen Fraktionen die Gelegenheit gegeben, sich vorzubereiten.

Die Bestellung eines 2. Beigeordneten sei im Einvernehmen mit der FDP unter Zugrundelegung zahlreicher Überlegungen erfolgt. Es gebe eine Vielzahl anstehender Projekte sowie die übrigen Verwaltungsaufgaben. Diese seien auf absehbarer Zeit nicht machbar.

Weiter kritisiert Herr Schier die einseitige Berichterstattung der Presse. Der SPD sei keine Gelegenheit zur Äußerung eingeräumt worden.

Herr Feldmann erwidert, dass der Ältestenrat kein Entscheidungsgremium sei. Eine Berichterstattung über die Presse sei für alle möglich.

Herr Buck teilt mit, es sei nicht verwerflich, eigene Vorschläge einzubringen sowie eine andere Meinung zu den Dingen zu haben.

Die Stadtverwaltung habe in dem Bereich Bauen in den letzten Jahren nicht unbedingt mit Sachkompetenz geblüht. Langjährige Projekte, wie z. B. das Kesselhaus oder die Schulen, hätten einen erheblichen Investitionsstau. Es reiche

hier auch nicht, die Dinge in einer Prio-Liste aufzuführen, das sei zwar ein guter Anfang, aber die Projekte müssten auch vorangetrieben werden. Man brauche eine Umsetzerin oder einen Umsetzer und die FDP sei der Meinung, dass nicht diejenigen den Prozess heranbringen können, die dies bisher nicht so ideal gemacht haben.

Mit dem Vorschlag der Verwaltung befriedige man lediglich die Ansprüche von CDU und SPD und das wäre eine Entscheidung zum Wohle der Politik und nicht zum Wohle der Stadt Schwelm. Für die FDP stehe ausschließlich die Qualität der Aufgabenerfüllung im Vordergrund und nicht das Postengeschacher. Es werde jemand benötigt, der die nötige Fachkompetenz mitbringt. Die FDP werde gegen den Vorschlag der Verwaltung stimmen.

Herr Langhard weist auf sehr viele, gut gelaufene Projekte in den vergangenen Jahren hin. Mit Ablauf des vergangenen Jahres sei man hinsichtlich der Entwicklung der städtischen Infrastruktur einen erheblichen Schritt weiter gekommen.

Herr Flühshöh teilt mit, die CDU unterstütze den Vorschlag der Verwaltung. Es sei richtig, die TBS in einen Eigenbetrieb zu überführen.

Weiterhin unterstütze die CDU in Bezug auf den Zeitdruck und die momentane Personalsituation die Verschiebung der Überführung zum 01.01.2023.

Schließlich vertrete die CDU ebenfalls die Auffassung, dass es die beste Lösung sei, dem Geschäftskreis des 1. Beigeordneten die aus der Vorlage ersichtlichen Aufgaben zuzuordnen. Herr Flühshöh berichtet von den gut gelaufenen Projekten unter der Führung von Herrn Schweinsberg. Man könne nur hoffen, dass man in Bereich überhaupt eine Person findet von der Qualität. Der Markt in NRW in Bezug auf technische Beigeordnete liege nahezu bei 0. Unter den vorliegenden Rahmenbedingungen und Zeitaspekten sei es nach Auffassung der CDU der beste und der klügste Weg, am sichersten und am effektivsten die vorhandenen und die noch bevorstehenden Aufgaben voran zu bringen. Herr Flühshöh lobt die herausragende Begleitung von Fördermittel-Vorgängen durch Herrn Schweinsberg.

Herr Gießwein bedankt sich bei Herrn Schier für dessen einleitende Worte. Herr Gießwein fordert Herrn Buck auf, den Mitarbeitern der Verwaltung keine Sach- oder Fachkompetenzen abzusprechen. Diesen Menschen öffentlich Kompetenzen abzusprechen, sei eine Unverschämtheit.

Herr Gießwein und seine Fraktion vertreten die Auffassung, dass die Verwaltung mittlerweile sehr gut aufgestellt sei. Die Verwaltungsstruktur müsse jetzt umgesetzt werden, deshalb würden er und seine Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen.

Herr Ergen teilt mit, für die Leitungsfunktion brauche man eine Person, die das große Ganze im Blick hat. Die Fraktion BIZ habe bisher nur gute Erfahrungen mit Herrn Schweinsberg gemacht, unterstütze den Vorschlag der Verwaltung und werde diesem zustimmen.

Herr Feldmann bittet um Übersendung der von Herrn Langhard vorgestellten Präsentation vor der Ratssitzung.

Herr Kranz teilt mit, die Fraktion SWG/BfS stehe ebenfalls hinter dem Vorschlag des Bürgermeisters und werde diesem zustimmen. Die Verwaltung müsse am besten in Eigenverantwortung sehen, wie man die Probleme gelöst bekommt.

Herr Buck teilt mit, dass er sich eventuell falsch ausgedrückt habe. Es sei nicht sein Ziel gewesen, Herrn Schweinsberg Kompetenzen abzusprechen. Die FDP habe die Auffassung, für das technische Dezernat sei eine Person mit entsprechender Fachkompetenz erforderlich.

Herr Langhard bittet um einzelne Abstimmung der Punkte 1.) bis 4.) des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

- 1.) Dem als Anlage 1 beigefügten Geschäftsverteilungsplan sowie der dargestellten Zuordnung der Geschäftsbereiche der Beigeordneten wird zugestimmt.
 Der **Geschäftskreis des 1. Beigeordneten** umfasst folgende Aufgabenbereiche:
 Planen, Bauen, Umwelt
 Städtisches Baubüro Schwelm
 Städtisches Facilitymanagement
 künftig re-kommunalisierte Bereiche der TBS
 Technik (öffentl. Grün, Friedhof, Forst, Werkstatt)
 Der **Geschäftskreis des weiteren Beigeordneten** umfasst folgende Aufgabenbereiche:
 Familie, Bildung, Sport
 Bürgerdienste/Feuerwehr
 ServiceCenterSchwelm
- 2.) Der in Anlage 2 beigefügten Stellenausschreibung für die Stelle eines/einer weiteren Beigeordneten wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diese kurzfristig zu veröffentlichen.
- 3.) Die Eingliederung der Dienstleistungsbereiche der TBS in die Verwaltung erfolgt zum 1.1.2023
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, zum 1.1.2023 einen Eigenbetrieb mit den in der Verwaltungsstruktur (Anlage 1) dargestellten Aufgaben einzurichten und die erforderlichen Schritte zügig einzuleiten.

Zu 1.)

Abstimmungsergebnis:	dafür:	15
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	0

Zu 2.)

Abstimmungsergebnis:	dafür:	16
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	0

Zu 3.)

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Zu 4.)

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9 Haushalt

9.1 Einbringung Personalentwicklungskonzept (PEK) 228/2021

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Ertop, die das PEK federführend erarbeitet hat, stellt Herr Langhard anhand der von Frau Ertop vorbereiteten Präsentation die wesentlichen Aspekte vor.

Herr Kranz und seine Fraktion SWG/BfS unterstützen grundsätzlich den Vorschlag der Verwaltung. Herr Kranz bittet die Verwaltung aber um Beachtung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau.

Herr Feldmann berichtet über die positive Entwicklung des Frauenanteils in der Stadtverwaltung in den letzten 50 Jahren. Die Schwierigkeiten der Personalentwicklung seien ein hausgemachtes Problem. Seit 2009 habe die LINKE darauf hingewiesen, dass Einsparungen bei Personalkosten in eine Sackgasse führen.

Herr Gießwein verweist auf gesetzliche Vorgaben, an die man sich zu halten habe, auch wenn diese nicht nachvollziehbar seien. Aufgrund des sehr kurzfristigen Zugangs der Stellungnahme des Personalrates habe die Fraktion sich nicht beraten können. Es würden an vielen Stellen der Vorlage konkrete Maßnahmen sowie Beschreibungen fehlen. Herr Gießwein bittet um Ergänzung und empfiehlt eine jährliche Fortschreibung des Personalentwicklungskonzepts.

Herr Langhard sichert eine Ergänzung der Vorlage zu.

Herr Schier bemängelt ebenfalls die zu spät eingegangene Stellungnahme des Personalrates.

Die Personalratsvorsitzende, Frau Christiane Rath, informiert über Arbeitskreise mit der Personalabteilung. Das PEK lese sich derzeit noch wie ein gutes Fachbuch für Personalentwicklung. Dem Personalrat würden die konkreteren Umsetzungen fehlen. Frau Rath entschuldigt sich abschließend für die verspätete Stellungnahme.

Frau Meuser habe sich das Thema Ausbildung genauer angeschaut und begrüße das Ausbildungskonzept. Sie regt die Erarbeitung des Ausbildungskonzeptes in gemeinsamer Mitarbeit mit den Auszubildenden und den Anwärter/innen an.

Frau Dr. Hortolani nimmt Bezug auf folgenden Satz der Seite 13 des PEK: *„Auch wenn die absolute Zahl der Beschäftigten in Elternzeit eher gering ist, geht auf diesem Weg, wenn auch nur vorübergehend, Personalkapazität und Wissen verloren.“* Dieser Satz hinterlasse den Eindruck einer negativen Bewertung der Elternzeit durch die Verwaltung. Dieses Denken müsse ausgelöscht werden. Es werde in Zukunft immer häufiger der Fall sein, dass sowohl die Elternzeit, als auch die Teilzeittätigkeit, bei Männern wie bei Frauen, gewollt ist. Dies müsse die Verwaltung mit bedenken.

Herr Langhard teilt mit, Hintergrund dieser Überlegung sei, dass man überlege, wie

der Kontakt mit Mitarbeiter/innen während der Elternzeit am besten gehalten werden könne.

Frau Gießwein bittet ergänzend zu den Ausführungen des Personalrates auch um eine Stellungnahme des Fachbereiches, damit seitens der Politik abgewägt bzw. nachgesteuert werden könne.

Herr Langhard sagt die Nachsendung einer Stellungnahme des Fachbereiches zu.

Herr Feldmann erkundigt sich über etwaige Umwandlungswünsche von Mitarbeiter/innen von Teil- auf Vollzeitstellen sowie bestehende Aufstiegschancen von Teilzeitkräften. Weiter möchte er wissen, ob es einen Beförderungsstau in den unteren Gehaltsklassen gebe.

Herr Langhard erwidert, dass dies nicht der Fall sei, Mehrarbeit oder Stundenerhöhung würden auch kein Problem darstellen.

Herr Ergen bittet um Vertagung in den Rat. Erfolgsbeispiele in der Verwaltung müssten hervorgehoben und nach ausgetragen werden.

Beschluss:

Die Einbringung des Personalentwicklungskonzepts (PEK) mit der Vorlage Nr. 228/2021 wird in den RAT vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9.2 Einbringung Stellenplan 2022 230/2021

Der Beschlussvorschlag wird seitens der Verwaltung zurückgezogen.

Im Rahmen der Einbringung des Haushalts werde die Verwaltung sich nochmals auf den Stellenplan beziehen und dem Rat die Annahme empfehlen.

10 Smarte Solarbänke für Schwelm - Antrag der Fraktion BIZ vom 30.05.2021 126/2021/1

abgesetzt

11 SCHWELM SOLL RADSTADT WERDEN – Ampel auf grün!!! - Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 12.10.2021 220/2021/1

Herr Gießwein bedankt sich bei der Verwaltung für das Tätigwerden und die Kontaktaufnahme mit Straßen.NRW. Er bittet in Folge, die Angelegenheit im Auge zu behalten.

Der Antrag sei zum jetzigen Zeitpunkt in der Sache erledigt. Eine Wiederaufnahme erfolge im nächsten Jahr.

Herr Schweinsberg verweist auf das erhebliche Alter der Lichtzeichenanlage. Bei neuer Steuerung werde das Problem behoben, bei der derzeitigen Technik sei das

nicht mehr möglich. Bei der Umsetzung werde Straßen.NRW sich an die hierfür vorgesehenen Richtlinien halten.

Herr Bosselmann bittet unter Bezugnahme auf den Fahrradweg in der Bahnhofstraße bei Straßen.NRW darauf zu drängen, die Ampel mit einem zusätzlichen Fußgänger-Anforderungsknopf auszustatten. Der Fahrradweg sei ein Fußweg, auf dem auch Radfahrer geduldet werden.

Frau Meuser erkundigt sich nach Ideen bzw. Planungen der Radwegekommission.

Herr Langhard teilt mit, dass der Vorsitzende, Herr Uwe Hugendick, diesbezüglich einige Gespräche geführt habe. Die Verwaltung werde den aktuellen Sachstand erfragen.

Herr Kranz weist für die weitere Beratung im AUS darauf hin, dass die Fußgängerampel unverhältnismäßig lange Wartezeiten habe. Vielleicht könne man die exakte Wartezeit an dieser Ampel ermitteln und dies mit ein paar Zahlen festhalten und belegen.

Herr Langhard bittet nunmehr um Abstimmung des geänderten Beschlusses dahingehend, dass HA und RAT im ersten Sitzungszug 2022 über den dann bekannten Planungsstand informiert werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landesbetrieb Straßen NRW hinsichtlich der Planung zur konkreten Erneuerung der betroffenen Anlagen in Kontakt zu bleiben. Eine neue Signalplanung soll die im Antrag angesprochenen Vorschläge, soweit technisch und verkehrsplanerisch möglich, berücksichtigen. Verwaltung informiert den Hauptausschuss und den Rat im ersten Sitzungszug 2022 über den dann bekannten Planungsstand.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

12 Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bochum

abgesetzt

13 Freigabe eines Verkaufssonntags am 12.12.2021 232/2021

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, die beiliegende „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	14
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Frau Dr. Kummer-Dörner weist auf den am 25.11.2021 stattfindenden Tag gegen Gewalt an Frauen hin und auf die von Frau Dr. Michaelis angeschaffte Flagge und erinnert daran, an diesem Tag die Flagge zu hissen.

Frau Meuser erkundigt sich über die aktuelle Verkehrssituation aufgrund der Sperrung der Auffahrt A1 in FR Dortmund und der dadurch aufkommenden unbefriedigenden Verkehrssituation auf der Hattinger Straße. Wurde mit der Stadt Schwelm abgesprochen, wie eine Umleitung zu erfolgen hat? Warum erfolgt die Umleitung über Schwelm? Wie lange dauert die Maßnahme an?

Herr Schweinsberg teilt mit, dass der Verwaltung hierzu keinerlei Informationen vorliegen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 29.11.2021	Schritfführerin gez. Ferreira	Der Bürgermeister gez. Langhard
-------------------------	----------------------------------	------------------------------------